

Vor 80 Jahren – Mehr als 9000 Patientinnen und Patienten wurden in der „Euthanasie“-Tötungsanstalt in der Stadt Brandenburg ermordet

EINLADUNG zur Gedenkveranstaltung und Ausstellungseröffnung am 1. September 2020, 10 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

der 1. September 2020 ist der 81. Jahrestag des „Gnadentod“-Erlasses von Adolf Hitler. Die daraus resultierenden „Euthanasie“-Verbrechen in der Tötungsanstalt Brandenburg an der Havel jähren sich 2020 zum 80. Mal. Zwischen Februar und Oktober 1940 wurden hier mehr als 9000 Patientinnen und Patienten aus Heil- und Pflegeanstalten und psychiatrischen Krankenhäusern ermordet. Davon zeugen heute noch die Fundamente der ehemaligen Anstaltsscheune, wo sich die Gaskammer befand.

Die Stadt Brandenburg an der Havel und die Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde laden Sie herzlich zur Gedenkveranstaltung aus diesem Anlass ein:

Dienstag, der 1. September 2020, um 10 Uhr am Nicolaiplatz 28

Es sprechen Steffen Scheller, Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel, Dr. Sylvia de Pasquale, Leiterin der Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde und Arnd Weider, Fotograf.

In diesem Rahmen laden wir Sie ebenfalls herzlich zur Eröffnung der Fotoausstellung „Die Anstalt (part I.)“ von Arnd Weider ein. Der Künstler setzt sich in dieser Fotoarbeit mit baulichen Überresten von Stätten der „Euthanasie“-Verbrechen auseinander. Ihn beschäftigt die Funktion von Psychiatrie in der Gesellschaft und der Wandel im Umgang mit Krankheit.

Die Ausstellung ist vom 1. September 2020–31. Mai 2021 in der Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde am Nicolaiplatz zu sehen. Im Anhang finden Sie auch die Einladung des Fotografen.

„Die Anstalt (part II.)“ wird voraussichtlich im April 2021 in der Gedenkstätte Zuchthaus Brandenburg-Görden eröffnet. Die Fotoarbeit spürt den verschiedenen zeitlichen Schichten des fast 100 Jahre alten Gebäudes der Haftanstalt nach.

Mit freundlichen Grüßen
Sylvia de Pasquale und Team

Dr. Sylvia de Pasquale | Leiterin
Gedenkstätten Brandenburg an der Havel | Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
14770 Brandenburg an der Havel | Nicolaiplatz 28/30 | Tel. +49-(0) 3381/7935-112
depasquale@stiftung-bg.de
www.stiftung-bg.de | [Instagram](#) | [Facebook](#)